

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**A**llo gelobten py der zeit  
die Götter einwidet streit  
**P**aris ir hohen preisant  
ir iegleichew da ze hant  
**I**n sonderleichen niert pot  
durch daz er si niht scham rot  
**D**ez males werden liezz  
vud ir den apfel hiez  
**D**a geben sonder wider saz  
fraw Juno gehies in schaz  
**D**o gelobt in pallas weilhait  
Venus die wolt in lan berait  
**M**inn vud trautschafft werden  
also ward in auf der erden  
**W**e haizen dreyer hand dunch  
da von so wart der iungluch  
**B**echummert mit gedauchen  
sein mit begund wauchen  
**D**ar vud dan her vud hin  
daz er den apfel vuder in  
**B**elkatten moecht recht  
des wart vil uot den dnuocht  
**L**eutselig vud schon  
der dreyer frawen lon  
**B**egund er mercken taugen  
vud spien da sit sein augen  
**M**inn weilhait vud horet  
ir end ir mittel vud ir ort  
**W**olt er vil gar betradhten  
ir iegleiches achten  
**B**egund er do besunder  
nu dauht in die minn dar vuder  
**V**il puzer seines herzen mit  
damm allew witz vñ alles gut  
**D**a von er züchtichleichen sprach  
do er die frawen an sach  
**I**ch han gehöret wol den streit  
der vuder ew py dir zeit  
**D**umb den apfel wol getan  
seit in der dnyeg an mich vlan  
**I**st vud in schanden sol  
so bedarf ich der guaden wol  
**D**az sonder zorn beleib daz  
vud an veinleichen haz  
**W**b ich den preisant anier geb  
die nach meinem dunch lob  
**A**n der höchten werdichait  
ich wil daz hevt auf meine ait  
**V**ud auf all mein er nemen  
daz der apfel sol gezemen

**D**er hochgepuru minn  
Venus ir wailstrim  
**D**ie nem in daz ertail ich hie  
wan ez wart dhain wird nie  
**N**och nihtz daz der ilt  
duncket mich ze dirr vrist  
**D**o reileich als ir er  
die minn mo ir ler  
**V**ud mit ir grozen genuchsam  
vud ir frawe lobsam  
**M**achet manigen hohen mit  
dem weder witz noch gut  
**C**han frawdenreich gemachen  
minn ilt vor allen sachen  
**L**ewidet vud getewet  
swen ir genad stewart  
**D**er hat den wunsch auf erden  
witz vud gut mit werden  
**D**urch der minn lon verzert  
daz manig hilt hoch vert  
**D**az wirt ze dienst ir getan  
Venus die sol den apfel han  
**D**ez duncket mich auf die erw mein  
daz er niemanz pilleicher mag sein  
**D**az ertail ich tenamen  
vud wil minn mich geschauen  
**D**wa man daz verweizet mir  
daz ich in han gegeben ir  
**H**ie mit kind er auf zehant  
Her nam den reichen preisant  
**I**n sein plaudy hend sidet  
vud dnyet hoveleichen wider  
**F**ür der minn frawen  
er lie si do beschawen  
**D**az er wolt ir diener sein  
er sprach erweltew küngein  
**E**upfahet diz chlamot reich  
dhain frawe mag ew sein geleich  
**A**n erin vud an werdichait  
der chron ilt wol an ewich gelait  
**V**ud der apfel schon  
ich preis auch vud chron  
**M**it lob ew all mein tag  
dhain ieman puzers icht gesag  
**D**er sprech sonder meinen zorn  
also nam die Götter an erchor  
**D**en apfel wunlichleich gestalt  
mit hohem mit in ir gewalt  
**V**ud ward von dem chlamod gail  
wan si dauht ein reiches hail